GESCHÄFTSBERICHT 2022.
GÜNSTIGSTE KRANKENKASSE AUS OWL.

BKK_DÜRKOPP ADLER

Für SIE. Für EUCH. Für DICH.

Impressum
Herausgeber
BKK_DürkoppAdler
Stieghorster Str. 66
33605 Bielefeld
www.bkk-da.de
info@bkk-da.de
Tel.: 0521 557847-0

Vorständin:
Elke Löhr

Redaktion:
Patricia Chudziak

Fotos/Bilder: BKK_DürkoppAdler

Hinweis zum geschlechterbezogenen Sprachgebrauch: Aufgrund der leichteren Lesbarkeit werden in unserem Geschäftsbericht nicht alle Geschlechtsformen verwendet. Gemeint sind in jedem Fall die weibliche, männliche, diverse und unbestimmte Form.

2022: Persönlich. Leistungsstark. Günstig.

Liebe Leserinnen und Leser,

nach den vergangenen zwei Jahren, die besonders durch die Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Herausforderungen geprägt waren, blickte die BKK_DürkoppAdler dank langfristiger Planungen, einer vorausschauenden Kalkulation und der Berücksichtigung der tagesaktuellen Entwicklungen optimistisch dem Geschäftsjahr 2022 entgegen.

Durch den Lockdown im ersten Quartal 2021– etwa wegen verschobener Behandlungen – hatte die Pandemie einen entlastenden Effekt bei den Ausgaben. Die solide finanzielle Lage ließ es zu, dass wir in das Jahr 2022 mit einem gesenkten Zusatzbeitrag von 0,88 Prozent starten konnten. Mit diesem Zusatzbeitragssatz, der deutlich unter dem durchschnittlichen Zusatzbeitrag von 1,3 Prozent lag, galt die BKK_DürkoppAdler als günstigste Krankenkasse aus Ostwestfalen-Lippe.

Darüber hinaus konnte die BKK_DürkoppAdler ihren Versicherten ihr umfangreiches Leistungsangebot nahezu unverändert auch in 2022 anbieten. Das Gesundheitskonto ViDAplus_extra wurde dabei um das Modul Brustkrebsvorsorge („discovering hands“) ergänzt.

Wie in den Jahren zuvor standen auch im Geschäftsjahr 2022 der Ausbau digitaler Angebote sowie die Förderung regionaler Projekte im Fokus.

Unterstützt wurden unter anderem die Projekte „bauchgefühl - Prävention von Essstörungen in der Sekundarstufe 1“ mit Konzertlesung, „Open Sunday“, „Stark in der Pflege“, „FaBa Bielefeld - Familien in Balance“ sowie „Mental-First-Aid – Erste Hilfe für die Seele“.

Darüber hinaus packt die Belegschaft der BKK_DürkoppAdler bereits seit einigen Jahren jeweils zur Weihnachtszeit Päckchen für die Bielefelder Tafel.

Die BKK_DürkoppAdler verfügt weiterhin über ausreichend Geldmittel um ihren Versicherten langfristig den Krankenversicherungsschutz, den persönlichen Service sowie exklusive Zusatzleistungen zu gewährleisten. Dank der stets vorausschauenden Planung, die sich vor allem auch während der Pandemie bewährt hat, ist die BKK_DürkoppAdler für die Zukunft liquide und solide aufgestellt und sieht den künftigen Herausforderungen des Gesundheitswesens positiv entgegen.

Die Gesundheit unserer Versicherten liegt uns am Herzen!

Bielefeld im Juli 2023

Elke Löhr
Vorständin

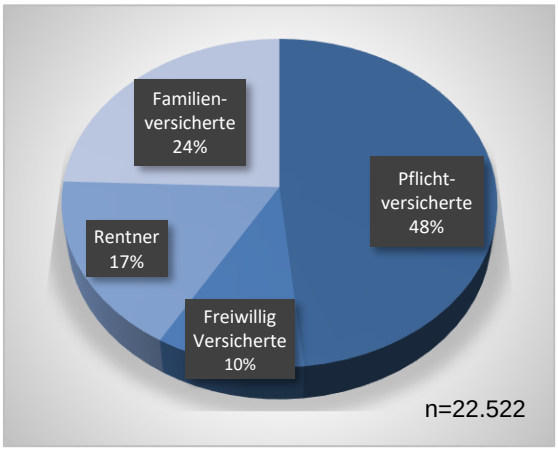
Mitgliederentwicklung

Eine solidarische Gemeinschaft.

Die BKK_DürkoppAdler versicherte im Geschäftsjahr 2022 durchschnittlich 22.522 Personen in der gesetzlichen Krankenversicherung. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Versicherten in 2022 um 1,5 v.H. und somit leicht gesunken.

Der in 2022 erhobene Zusatzbeitragssatz in Höhe von 0,88 v.H. hat zwar nicht zu einem Anstieg der Versichertenzahl geführt, allerdings konnten die Bestandskunden weitestgehend gehalten werden. Erste Vertriebsaktivitäten nach der Pandemie konnten ab Mitte 2022 wieder umgesetzt werden.

Die Versichertengemeinschaft ist mit einem Altersdurchschnitt von 43 Jahren (Vorjahr 42,4 Jahre) kaum gealtert. Auch die weiteren Charakteristika der Versicherten haben sich im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig verändert. Die Geschlechterverteilung ist identisch mit der des Vorjahres: rund 51 v.H. sind weiblich und 49 v.H. männlich. Mit rund 58 v.H. der Versicherten stellen die versicherungspflichtigen Arbeitnehmer und freiwillig Versicherten auch 2022 die Mehrzahl der Solidargemeinschaft dar. Rund ein Viertel der Versicherten sind Familienversicherte, die übrigen Versicherten (17 v.H.) beziehen eine Rente.



Mit dieser Entwicklung ist die Versichertenstruktur der BKK_DürkoppAdler weiterhin sehr gut aufgestellt.

Versichertengemeinschaft

Nach Status.

	2022	2021	+/-	Veränderung
Pflichtversicherte	10.890	11.161	-271	-2,43%
Freiwillig Versicherte	2.270	2.249	21	-0,93%
Rentner	3.857	3.703	154	4,16%
Mitglieder insgesamt	**17.017**	**17.113**	**-96**	**-0,56%**
Familienversicherte	5.505	5.758	-253	-4,39%
Versicherte insgesamt	**22.522**	**22.871**	**-349**	**-1,53%**

Erfolgsrechnung für die Krankenversicherung

Einnahmen und Ausgaben.

Nach einem Defizit in Höhe von rund 648.000 € im Jahr 2021 schließt das Haushaltsjahr 2022 mit einem deutlich geringeren Defizit in Höhe von rund 93.000 € ab.

Ursächlich für dieses Ergebnis ist der höhere Anstieg der Einnahmen (+1,49 v.H.) gegenüber den Ausgaben (+0,73 v.H.). Dieser Einnahmenanstieg ist unter anderem auf die höheren Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds zurückzuführen. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Fondszuweisungen um 3,2 v.H. erhöht

Insgesamt betrugen die Einnahmen der BKK_DürkoppAdler im Geschäftsjahr 2022 rund 74,9 Mio. Euro. Mit 93,5 v H. besteht der Großteil der Einnahmen aus Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds. Zu den weiteren Einnahmen zählen sonstige Einnahmen wie Erstattungs- und Ersatzansprüchen und Mittel aus dem Zusatzbeitrag und Einkommensausgleich in Höhe von 6,5 v.H.

Den Einnahmen standen im Geschäftsjahr 2022 Ausgaben in Höhe von rund 75,0 Mio. Euro gegenüber. Mit 0,73 v.H. zeigt sich hier eine minimale Steigerung zum Vorjahr. 93,8 v.H. der Ausgaben wurden für Leistungen aufgebracht, 5,7 v.H. für Verwaltungs- und Verfahrenskosten und 0,6 v.H. für sonstige Aufwendungen. Die Leistungsaufwendungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,2 v.H.

Die Gesamtausgaben ebenso wie die Einnahmen je Versichertem im Haushaltsjahr 2022 stiegen aufgrund der Verringerung der Versichertenzahl stärker an: die Ausgaben je Versichertem um 2,29 v.H. und die Einnahmen je Versichertem um 3,06 v.H.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden keine Aufwendungen an den Finanzausgleich abgeführt.

Erfolgsrechnung	2022	2021	Veränderung
Einnahmen	**74.912.342,59 €**	**73.814.411,11 €**	**1,49%**
je Versichertem	3.326,19 €	3.227,42 €	3,06%
Ausgaben	**75.005.613,93 €**	**74.462.818,39 €**	**0,73%**
je Versichertem	3.330,33 €	3.255,77 €	2,29%
Differenz (-/+)	**-93.271,34 €**	**-648.407,28 €**	**-85,62%**
je Versichertem	-4,14 €	-28,35 €	-85,39%

Die Leistungsausgaben

Im Detail.

	2022	2021	Veränderung
Ärztliche Behandlung	13.050.341,08 €	13.491.260,72 €	-3,27 %
je Versichertem	579,45 €	589,89 €	-1,77 %
Zahnärztliche Behandlung/Zahnersatz	5.506.856,34 €	5.433.152,43 €	1,36 %
je Versichertem	244,51 €	237,56 €	2,93 %
Arzneimittel	11.390.235,74 €	10.803.118,51 €	5,43 %
je Versichertem	505,74 €	472,35 €	7,07 %
Heil-/Hilfsmittel	5.328.698,53 €	4.940.014,98 €	7,87 %
je Versichertem	236,60 €	215,99 €	9,54 %
Krankenhausbehandlung	19.537.103,92 €	19.123.504,71 €	2,16 %
je Versichertem	867,47 €	836,15 €	3,75 %
Krankengeld	7.153.365,60 €	6.327.480,62 €	13,05 %
je Versichertem	317,62 €	276,66 €	14,80 %
Fahrkosten	1.739.245,66 €	1.528.214,89 €	13,81 %
je Versichertem	77,22 €	66,82 €	15,57 %
Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen	661.429,98 €	545.243,78 €	2,85 %
je Versichertem	29,37 €	23,84 €	23,19 %
Prävention und Früherkennungsmaßnahmen	1.712.780,19 €	1.754.394,56 €	-2,37 %
je Versichertem	76,05 €	76,71 €	-0,86 %
Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1.210.102,07 €	1.282.224,53 €	2,85 %
je Versichertem	53,73 €	56,06 €	-4,16 %
Haushaltshilfe und häusliche Krankenpflege	997.618,26 €	958.238,44 €	2,85 %
je Versichertem	44,30 €	41,90 €	5,72 %
Sonstige Leistungen	1.974.885,12 €	1.886.180,08 €	4,70 %
je Versichertem	87,69 €	82,47 €	6,33 %
Leistungsausgaben insgesamt	**70.262.662,49 €**	**68.073.028,25 €**	**3,22 %**
je Versichertem	**3.119,73 €**	**2.976,39 €**	**4,82 %**

Im Geschäftsjahr 2022 erhöhten sich die Leistungsaufwendungen um 3,22 v.H. trotz des Rückgangs der Versichertenzahl um 1,5 v.H. Bezogen auf den einzelnen Versicherten ergibt sich ein Anstieg der Leistungsausgaben um 4,82 v.H.

Die Veränderungsrate der gesamten Leistungsausgaben bewegt sich damit unter dem GKV-Niveau in Höhe von 4,3 v.H. (Stand Juni 2023).

Bei der Betrachtung der einzelnen Positionen zeigt sich, dass lediglich die Ausgaben in den Bereichen Ärztliche Behandlung (-3,27 v.H.), Prävention und Früherkennungsmaßnahmen (-2,37 v.H.) sowie Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft (-2,85 v.H.) gesunken sind. Alle anderen Leistungsbereiche verzeichnen Ausgabensteigerungen.

Eine Steigerung der Leistungsausgaben zeigt sich insbesondere in den Bereichen Heil- und Hilfsmittel, Krankengeld und Fahrkosten. Die Steigerungen sind unter anderem auf folgende Ursachen zurückzuführen:

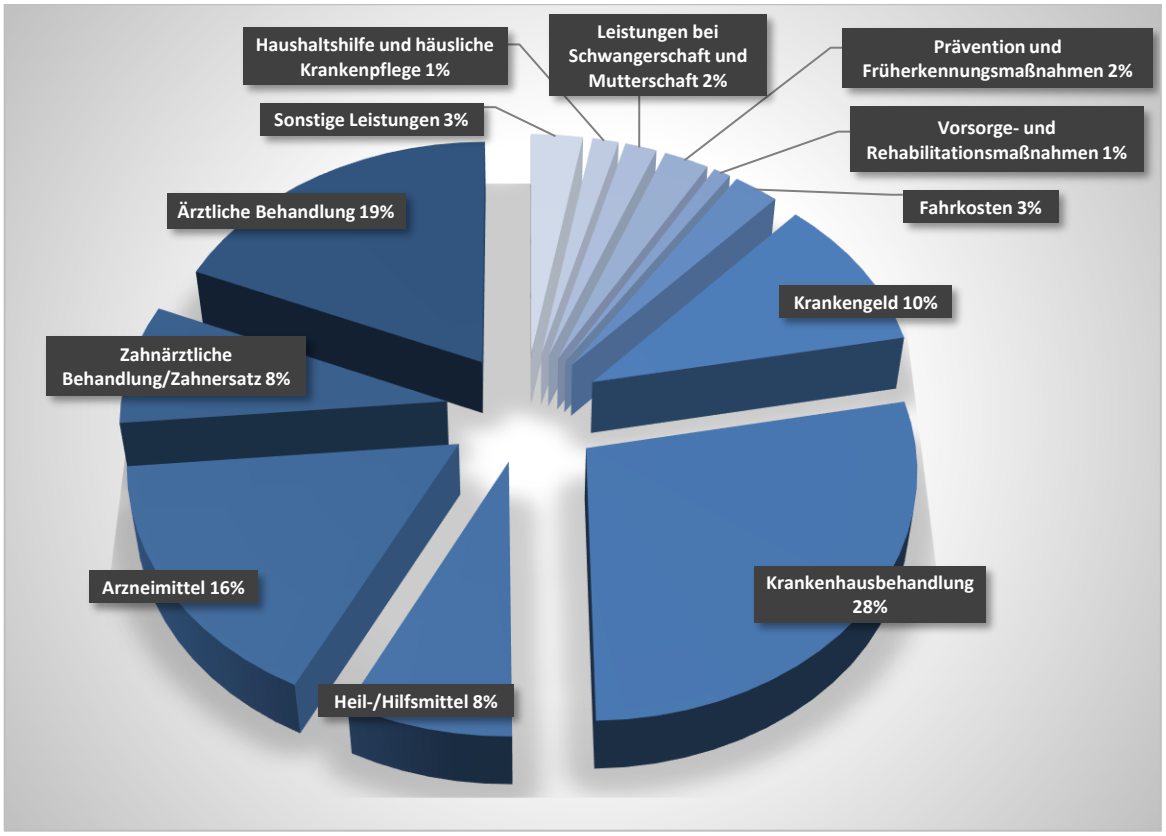
Im Bereich Krankengeld führten eine Steigerung der Krankengeld-Tage um 11,2 v.H. sowie eine Fallzahlsteigerung um 5,3 v.H. zu den Mehrausgaben.
Im Bereich Heil- und Hilfsmittel haben vor allem Hilfsmittel der Medizintechnik sowie Hilfsmittel der Rehatechnik / doppelfunktionale Hilfsmittel zur einer Kostensteigerung beigetragen.

Eine Steigerung der Ausgaben (um 5,4 v.H.) zeigt sich weiterhin im Bereich Arzneimittel. Diese resultiert aus Kostensteigerungen in der vertragsärztlichen Versorgung und der Versorgung für Arznei- und Verbandmittel aus Krankenhausapotheken.

Im Bereich Krankenhausbehandlung zeigt sich wie im Vorjahr eine leichte Ausgabenerhöhung von 2,1 v.H. Hierbei ist eine Rückstellung für Forderungen von Krankenhäusern für Corona-Erlösausgleiche berücksichtigt.

Die Leistungsausgaben 2022

Anteilig nach Kostenart.



Bilanz

Positives Geschäftsergebnis

Aktiva	2022	2021
Sofort verfügbare Zahlungsmittel	7.954.219,04 €	4.446.350,71 €
Kurzfristige Geldanlagen	3.750.000,00 €	6.500.000,00 €
Forderungen	2.196.492,44 €	3.023.120,45 €
Andere Geldanlage	6.499.389,04 €	5.999.389,04 €
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	67.694,12 €	81.531,78 €
Sonstige Aktiva	267.312,00 €	267.312,00 €
Bestände des Verwaltungsvermögens	135.434,05 €	169.698,83 €
Sondervermögen nach dem AAG	876.287,22 €	680.067,26 €
Überschuss der Passiva	220.487,01 €	65.309,82 €
Aktiva gesamt	**21.967.314,92 €**	**21.232.779,89 €**
Überschuss der Passiva Krankenversicherung	0,00 €	0,00 €
Überschuss der Passiva Ausgleichskasse	220.487,01 €	65.309,82 €

Passiva	2022	2021
Zahlungsmittelkredite*	828.733,10 €	640.338,17 €
Kurzfristige Verpflichtungen	12.454.939,37 €	12.165.263,84 €
Verpflichtungen aus Wahltarifen nach § 53 SGB V	4.892,59 €	4.725,91 €
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	42.459,94 €	44.287,86 €
Rückstellung für das Deckungskapital gem. § 171e SGB V	232.312,00 €	232.312,00 €
Verpflichtungen nach dem AAG	431.102,07 €	328.958,36 €
Überschuss der Aktiva	7.972.875,85 €	7.816.893,75 €
Passiva gesamt	**21.967.314,92 €**	**21.232.779,89 €**
Überschuss der Aktiva Krankenversicherung	7.307.203,69 €	7.400.475,03 €
Überschuss der Aktiva Ausgleichskasse	665.672,16 €	416.418,72 €

*Besondere buchhalterische Darstellung des Girobestandes der Ausgleichskasse

Vermögensrechnung

Eine solide Basis für eine sichere Zukunft.

Vermögensentwicklung	2022	2021
Rücklagesoll	2.258.000,00 €	2.244.000,00 €
Soll Gesamtvermögen	**2.258.000,00 €**	**2.244.000,00 €**
Rücklage-Ist	2.258.000,00 €	2.244.000,00 €
Betriebsmittel-Ist	4.913.769,64 €	4.986.776,20 €
Verwaltungsvermögen	135.434,05 €	169.698,83 €
Vermögensbestand	**7.307.203,69 €**	**7.400.475,03 €**
Vermögen je Versichertem	324,45 €	323,57 €

Entwicklung Verwaltungsvermögen	01.01.2022	Entnahme	Erhöhung	31.12.2022
Betriebsmittel	4.987.000,00 €	73.000,00 €	0,00 €	4.914.000,00 €
Rücklage	2.244.000,00 €	0,00 €	14.000,00 €	2.258.000,00 €
Verwaltungsvermögen	169.000,00 €	34.000,00 €	0,00 €	135.000,00 €
Gesamt	**8.049.000,00 €**	**107.000,00 €**	**14.000,00 €**	**7.307.000,00 €**

Zum Ende des Jahres 2022 weist die Vermögensrechnung der BKK_DürkoppAdler eine Bilanzsumme von rund 22,0 Mio. Euro aus.

Die Vermögenssituation der BKK_DürkoppAdler ist mit einem Vermögensbestand in Höhe von rund 7,3 Mio. Euro (324,45 Euro je Versichertem) trotz des leichten Ausgabenüberschusses weiterhin auf hohem Niveau und liegt über dem Durchschnitt der gesetzlichen Krankenkassen. Die Veränderung des Verwaltungsvermögens wurde im Geschäftsjahr 2022 unter anderem durch planmäßige Abschreibungen auf das Inventar beeinflusst.

Die BKK_DürkoppAdler verfügt weiterhin über ausreichend Geldmittel. Aufgrund der stets vorausschauenden und langfristigen Planung steht die BKK_DürkoppAdler auf einem soliden finanziellen Fundament und ist für kommende Herausforderungen gut gerüstet.

Die BKK_DürkoppAdler kann somit weiterhin zuversichtlich in die Zukunft blicken und auch in 2023 einen unterdurchschnittlichen Zusatzbeitrag sowie umfangreiche Zusatzleistungen anbieten.

Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Wir haben die Jahresrechnung bestehend aus den Rechnungsergebnissen, der Haushaltsrechnung sowie dem Anhang unter Einbeziehung der Buchführung der BKK_DürkoppAdler, Rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts, Bielefeld, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 geprüft. Die ordnungsgemäße Buchführung und die Aufstellung der Jahresrechnung nach § 77 Abs. 1a Satz 1 bis 4 SGB IV und den ergänzenden Ausführungsbestimmungen sowie der für das Rechnungswesen der gesetzlichen Krankenversicherung vom Bundesministerium für Gesundheit erlassenen Rechnungslegungsvorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Krankenkasse. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Jahresrechnung unter Einbeziehung der Buchführung, den einschlägigen Vorschriften des Sozialgesetzbuches insbesondere der Verordnung über das Haushaltswesen in der Sozialversicherung, der Verordnung über den Zahlungsverkehr, die Buchführung und die Rechnungslegung in der Sozialversicherung sowie der allgemeinen Verwaltungsvorschriften über das Rechnungswesen in der Sozialversicherung abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung der Jahresrechnung nach § 77 Abs. 1 Satz 5 SGB IV und analog § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch die Jahresrechnung unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Krankenkasse sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresrechnung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Jahresrechnung § 77 Abs. 1a Satz 1 bis 4 SGB IV und den ergänzenden Ausführungsbestimmungen sowie den für die Rechnungslegung der gesetzlichen Krankenversicherung vom Bundesministerium für Gesundheit erlassenen Rechnungslegungsvorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser maßgeblichen Rechnungslegungsvorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Bremen, 30. Juni 2023

Gräwe & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Dr. Meyer
Wirtschaftsprüfer

Schwede
Wirtschaftsprüfer

Anhang zur Jahresrechnung

1. Allgemeine Angaben

1.1 Name/Sitz/Betriebsnummer der Krankenkasse:

Name:	BKK_DürkoppAdler
Sitz:	Stieghorster Str. 66 33605 Bielefeld
Betriebsnummer:	31323799

1.2 Die Krankenkasse ist geöffnet/nicht geöffnet und bundesweit/in folgenden Bundesländern tätig:

Die BKK_DürkoppAdler ist geöffnet.
Sie ist im Bundesland Nordrhein-Westfalen tätig.

1.3 Anzahl der Mitglieder des Vorstandes/der Geschäftsleitung:

Der Vorstand umfasst ein 1 Mitglied.

1.4 Zahl der zum Ende des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer:

Zum Ende des Geschäftsjahres werden insgesamt 45 Arbeitnehmer:innen beschäftigt.

1.5 Jahresdurchschnittliche Zahl der Versicherten lt. KM 1:

2022 wurden im Jahresdurchschnitt 22.522 Personen versichert.

1.6 Vorgänge von wesentlicher Bedeutung (z. B. Organisationsänderungen, Fusionen, VBL-Ausstieg, Sonstiges):

- Die unter Punkt 1.4 genannte Anzahl der Arbeitnehmer entspricht der KG 1, Stichtag 30.06.2022. Zum Ende des Geschäftsjahres werden insgesamt 47 Arbeitnehmer:innen beschäftigt. Dies entspricht 43,17 Vollzeitkräften. Zusätzlich befinden sich 4 Arbeitnehmerinnen in Elternzeit. Die Teilzeitquote beträgt 36,17 v.H.

- Im Rahmen der Versichertenzeitenprüfung für das Ausgleichsjahr 2011 wurde durch das BAS ein Korrekturbetrag in Höhe von 362.015,78 EUR ermittelt. Dieser Schaden wurde von der BKK_DürkoppAdler zur mit der Allianz Versicherungs-AG bestehenden Vermögensschadenhaftpflichtversicherung gemeldet.
  Der Vorgang konnte im Jahr 2022 abgeschlossen werden. Die Vermögensschadenhaftpflichtversicherung hat uns im Mai 2022 einen Betrag von 300.000 EUR erstattet, der auf der Buchungsstelle 399000 vereinnahmt wurde.

1.7 Angaben zur Prüfinstanz nach § 31 SVHV:

Prüfungen wurden durchgeführt durch:

Name:	Gräwe & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Sitz:	Eduard-Schopf-Allee 1 28217 Bremen

Die Revision des Finanzbereiches für das Jahr 2022 führte durch:

Name:	BKK Landesverband Süd KdöR Regionaldirektion Baden-Württemberg
Sitz:	Stuttgarter Str. 105 70806 Kornwestheim

1.8 Zugehörigkeit zum Landesverband:

Die BKK_DürkoppAdler gehört folgendem Landesverband an:

Name:	BKK-Landesverband NordWest KdöR
Sitz:	Hatzper Str. 36 45149 Essen

1.9 Zuständige Aufsichtsbehörde:

Für die BKK_DürkoppAdler ist folgende Aufsichtsbehörde zuständig:

Name:	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
Sitz:	Fürstenwall 25 40219 Düsseldorf

1.10 Angaben zur Höhe des Zusatzbeitragssatzes nach §242 SGB V für das Geschäftsjahr.

Januar	0,88%
Februar	0,88%
März	0,88%
April	0,88%
Mai	0,88%
Juni	0,88%
Juli	0,88%
August	0,88%
September	0,88%
Oktober	0,88%
November	0,88%
Dezember	0,88%

2. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Vermögensrechnung ist nach § 29 Abs. 1 SVHV erstellt worden. Die angewendeten Methoden sind den Bilanzierungsmethoden gleichgestellt.

2.1 Angewendete Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Alle in § 77 Abs. 1a SGB V genannten Methoden zur Bilanzierung und Bewertung wurden eingehalten.

2.2 Abweichungen von den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Es wurden im Geschäftsjahr 2022 keine von § 77 Abs. 1 a SGB IV abweichenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet.

2.3 Änderungen von angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum Vorjahr:

Im Geschäftsjahr 2022 wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet, die auch in den vorherigen Geschäftsjahren Anwendung fanden.

3. Erläuterungen zur Jahresrechnung

3.1 Aktiva

3.1.1 Geldanlagen

Die Bestimmungen der §§ 80, 83 und 86 SGB IV wurden eingehalten/nicht eingehalten:

Die Bestimmungen nach den §§ 80, 83 und 86 SGB IV wurden bei den Geldanlagen eingehalten.

3.1.2 Forderungen

Forderungsspiegel:
(alle Wertangaben in EUR)

Schlüssel-Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr in Euro
31290	Summe der Forderungen aus 021 bis 026, 029, 0295 und 03	2.196.492,44
31299	Davon: Forderungen mit Laufzeit > 1 Jahr	0,00
31399	zum Bilanzstichtag vorgenommene Einzelwertberichtigungen	19.429,18
31499	zum Bilanzstichtag vorgenommene Pauschalwertberichtigungen	9.971,90

Erläuterungen zu den Forderungen (z. B. Ausfallrisiko, Wertberichtigungen):

- Die Forderungen der BKK_DürkoppAdler resultieren grundsätzlich aus den tatsächlich geltend gemachten Forderungen und aus Abgrenzungsbuchungen zum Jahreswechsel.

- Grundsätzlich wurden alle geltend gemachten und gebuchten Forderungen einer Einzelfallprüfung unterzogen. Lediglich im Bereich Forderungen gegen Andere aus Versicherungsleistungen (KG 024) wurden die Forderungen gegenüber Krankenhäusern aus Leistungsabrechnungen pauschal um 321.000 EUR auf den Buchwert von 77.000 EUR wertberichtigt, da die Erfolgsquote der Rückforderungsprozesse im Rahmen von Widerspruchs- bzw. Klageverfahren lediglich mit 40 v.H. bis 80 v.H. eingeschätzt wird (basierend auf Berechnungen des Dienstleisters für Krankenhausabrechnungen, casusQuo GmbH).

- Des Weiteren wurden hier Forderungen aus Arzneimittelrabattverträgen für das III. und IV. Quartal 2022 in Höhe von insgesamt ca. 411.000 EUR gebucht, die auf den Berechnungen unseres Dienstleisters, der GWQ Service AG beruhen.

- Die Forderungssumme zum Konto 0249 wurde des Weiteren um kleinere Summen bei den von den Versicherten zu leistenden Zuzahlungen zu Leistungen der BKK_DürkoppAdler aufgrund von Niederschlagungen bei erfolglosen Vollstreckungsversuchen oder Tod von Versicherten berichtigt.

- Die Forderungen an den Gesundheitsfonds in Höhe von 744.943,13 EUR (Konto 0295) ergeben sich aus dem amtlichen Berechnungsvordruck des Bundesamtes für Soziale Sicherung (BAS) sowie aus dem Korrekturbescheid III.2022 v. 14.04.2023 für das Ausgleichsjahr 2022.

- Alle Forderungen wurden vor dem Jahresabschluss auf ihre Werthaltigkeit überprüft. Sofern erforderlich, wurden einzelfallbezogene Wertberichtigungen bis auf 0,00 EUR vorgenommen. Unter Beachtung des Vorsichtsprinzips wurden potentielle Forderungen, deren Realisierung ungewiss ist, generell nicht gebucht (z. B. Forderungen an Krankenhausapotheken/Umsatzsteuer für Zytostatika sowie Forderungen der Aufwandspauschalen von den Krankenhäusern).

3.1.3 Wertguthaben und Deckungskapital

3.1.3.1 Erläuterungen zu den Mitteln der Rückstellungen gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 bis Satz 4 SVRV bzw. § 171 e SGB V für die Verpflichtungen aus Altersversorgungszusagen (z. B. Durchführungswege, Art und Umfang der Insolvenzsicherung):

Bei den Altersversorgungszusagen handelt es sich um rückgedeckte Direktzusagen. Darüber hinaus erfolgt eine Absicherung für den Insolvenzfall über den Pensions-Sicherungs-Verein a.G. Ein erneutes Gutachten ist zum Stichtag 31.12.2026 zu erstellen.

Die BKK_DürkoppAdler gewährt ihren Mitarbeitern eine betriebliche Altersversorgung. Lt. versicherungsmathematischem Gutachten der Hamburger Pensionsverwaltung zum 31.12.2021 wurden über die Hamburger Pensionsrückdeckungskasse unmittelbare Versorgungszusagen bzw. Direktzusagen in Höhe von 2.199.652 EUR (Deckungskapital) rückversichert. Hierfür sind keine Rückstellungen zu bilden. Der Barwert für die Altersversorgungsverpflichtungen für die nicht rückgedeckten Versorgungszusagen beträgt zum 31.12.2021 232.312 EUR. Der Zuführungsbetrag zum Aufbau eines Deckungskapitals für die Altersversorgungverpflichtungen n. § 4 KK-AltRückV bis zum Jahr 2049 beträgt ab dem Geschäftsjahr 2021 bis zu einer Neuberechnung 6.175 EUR pro Jahr. Die für die Jahre 2021 bis 2049 zuzuführenden Beträge in Höhe von insgesamt 191.000 Euro wurden bereits im Jahr 2021 als einmalige Verpflichtung ausgewiesen.

3.1.3.2 Erläuterungen zu den Mitteln aus der Insolvenzsicherung nach § 8 a AltTZG und § 7 e SGB IV (z. B. Art der Insolvenzsicherung, insgesamt gemäß § 8 a AltTZG bis spätestens zum 31.12.2014 vor einer Insolvenz zu sicherndes Wertguthaben):

Die Bildung von Rückstellungen für Wertguthaben aus Altersteilzeitvereinbarungen entfällt, da Altersteilzeitvereinbarungen nicht getroffen wurden. Ein versicherungsmathematisches Gutachten zur Altersteilzeit gemäß § 12 Abs. 1 Satz 5 SVRV entfällt somit.

3.1.4 Anlagengitter einschließlich Darlegung Wertberichtigungen:
(alle Werte in EUR)

Konto	Bezeichnung	Kumulierte Anschaffungskosten	Buchwerte am Beginn des GJ	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Abschreibung	davon außerordentliche Abschreibung	Buchwerte am Ende des GJ
I.	**Verwaltung**								
0700	Grundstücke und Gebäude für die Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0701	Technische Anlagen	93.979.50	65.714,85	0,00	0,00	0,00	12.337,00	0,00	53.377,85
0710	Fahrzeuge	43.769,99	9.540,00	0,00	0,00	0,00	4.770,00	0,00	4.770,00
0711	Maschinen (ohne Hard- und Software)	39.133,58	57,90	0,00	0,00	0,00	57,90	0,00	0,00
0712	Büroeinrichtungen	294.924,03	22.123,35	4.076,36	0,00	0,00	8.883,00	0,00	17.316,71
0713	Hard- und Software	280.550,51	61.272,62	4.279,24	0,00	0,00	25.269,37	0,00	40.282,49
0718	Undifferenzierte Sammelposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0719	Sonstige bewegliche Sachen	11.623,92	204,11	0,00	0,00	0,00	204,11	0,00	0,00
II.	**Eigenbetriebe**								
0720	Grundstücke und Gebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0721	Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0730	Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0731	Maschinen (ohne Hard- und Software)	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0732	Einrichtungsgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0733	Hard- und Software	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0738	Undifferenzierte Sammelposten (ohne 0730 bis 0733 und 0739)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0739	Sonstige bewegliche Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**763.981,53**	**158.912,83**	**8.355,60**	**0,00**	**0,00**	**51.521,38**	**0,00**	**115.747,05**

Erläuterungen zum Anlagengitter (z. B. Wertberichtigungen, außerordentliche Abschreibungen):

Die Abschreibungen auf die Anlagen erfolgen entsprechend ihrer Nutzungsdauer. Die Bewertung erfolgt entsprechend der aktuellen AfA-Tabelle des Bundesministeriums für Finanzen (BMF). Hiernach beträgt bei Konto 0701 / 0712 je nach Anlagegut zwischen fünf und acht Jahre (Abschreibungssatz 20,00 v.H. bis 12,50 v.H.) bei Konto 0710 / 0711 fünf Jahre (Abschreibungssatz 20 v. H.), bei Konto 0713 drei bis acht Jahre (Abschreibungssatz 33,33 v. H. bis 12,50 v.H.).

3.2 Passiva

3.2.1 Darlehen

Erläuterungen zu den Darlehen:

Die BKK_DürkoppAdler hat keine Darlehen aufgenommen

3.2.2 Verpflichtungen

Verpflichtungsspiegel:
(alle Werte in EUR)

Kontengruppe/ Kontenart/ Konto	Bezeichnung	Verpflichtungen		davon Schätzverpflichtungen	
		Geschäfts-jahr	Vorjahr	Geschäfts-jahr	Vorjahr
121	Verpflichtungen aus Zusatzbeiträgen und Prämienzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
122	Verpflichtungen aus Leistungen anderer für Versicherte (ohne127)	211.001,90	187.015,64	205.000,00	186.000,00
125	Noch nicht aufgebrauchte Vorschüsse für Leistungen an Zugeteilte und sonstige Betreute	0,00	132,06	0,00	0,00
126	Verpflichtungen aus dem Beitragseinzug für andere Versicherungszweige	268.894,42	225.669,30	0,00	0,00
1270	Verpflichtungen für Behandlung durch Ärzte	1.961.466,83	1.712.900,67	431.000,00	423.000,00
1271	Verpflichtungen für Behandlung durch Zahnärzte	619.838,01	568.117,25	14.000,00	23.000,00
1272	Verpflichtungen aus Lieferungen von Arznei-, Verband-, Hilfs- und Heilmitteln aus Apotheken	1.616.006,60	666.307,97	448.300,00	315.000,00
1273	Verpflichtungen aus Lieferungen von Verband-, Heil- und Hilfsmitteln von Sonstigen sowie aus Behandlung von sonstigen Heilpersonen	1.616.665,08	1.391.425,66	315.940,00	252.940,00
1274	Verpflichtungen aus Leistungen von Anstalten und Heimen	2.744.153,77	2.805.646,64	629.000,00	907.000,00
1279	Verpflichtungen aus Diensten und Lieferungen für Versicherungsleistungen von Sonstigen	1.344.200,42	1.310.076,38	211.794,54	186.518,21

Kontengruppe/ Kontenart/ Konto	Bezeichnung	Verpflichtungen		davon Schätzverpflichtungen	
		Geschäfts-jahr	Vorjahr	Geschäfts-jahr	Vorjahr
128	Verpflichtungen aus Verwahrungen	42.377,72	26.781,16	0,00	0,00
129	Sonstige kurzfristige Verpflichtungen (ohne 1295)	537.849,29	1.054.092,88	102.100,00	818.360,97
1295	Verpflichtungen gegenüber dem Gesundheitsfonds	1.492.485,33	2.217.098,23	1.492.485,33	2.217.098,23
13	Verpflichtungen aus Wahltarifen nach § 53 SGB V	4.892,59	4.725,91	0,00	0,00
	Summe	**12.459.831,96**	**12.169.989,75**	**3.849.619,87**	**5.328.917,41**
	davon: Verpflichtungen mit Laufzeit > 1 Jahr	641.717,06	186.000,00	205.000,00	186.000,00
	davon Position der Kontenart 127: Verpflichtungen für Pflegepersonalkosten, die unter den Konten 4663, 4680, 5513 und 5523 ausgewiesen werden	295.000,00	713.000,00	295.000,00	713.000,00

Erläuterungen zu den Verpflichtungen (z. B. wesentliche Änderungen zum Vorjahr, Anwendung von Übergangsvorschriften, Enddatum der zeitlichen Rechnungsabgrenzung).

- Die Verpflichtungen ergeben sich grundsätzlich aus den Abgrenzungsbuchungen über den Jahreswechsel.

- Alle gebuchten Verpflichtungen wurden sorgfältig geprüft. Soweit Verpflichtungen geschätzt wurden, basieren die Schätzungen auf Erfahrungswerten aus den Vorjahren, die unter Zugrundelegung der Versichertenentwicklung, der Auswirkungen der Corona-Pandemie und der zu erwartenden Kostensteigerung auf das Folgejahr fortgeschrieben wurden.

- Von wesentlicher Bedeutung ist die Bewertung der Verpflichtungen für die Behandlung durch Ärzte sowie der Verpflichtungen aus Leistungen Anderer für Versicherte, hier insbesondere der Bereich der im Ausland lebenden Versicherten.

- Bei der Bildung der Verpflichtung für die Behandlung durch Ärzte (Kto. 1270) wurde zunächst das noch nicht vollständig abgerechnete IV. Quartal 2022 bewertet und hierfür eine Verpflichtung in Höhe von 73.000 EUR berechnet zzgl. einem Aufschlag von 21.000 EUR, für undifferenzierte Nachläufer aus dem allgemeinen ärztlichen Bereich gebucht.

- Die Verpflichtung (Kto. 1221) für Leistungen der im Ausland lebenden Versicherten bzw. für im Ausland aushilfsweise erbrachte Leistungen wurde aktualisiert; es wurden sämtliche von ausländischen aushelfenden Versicherungsträgern zu erwartenden Abrechnungen in Form einer vollständigen Schätzung bzw. sofern die Rechnungen bereits vorliegen, in tatsächlicher Höhe gebucht.

- Aus dem Bereich der weiteren Versicherungsleistungen (Kto. 1271 – 1279) wurden Schätzverpflichtungen in Höhe von insgesamt 1.619.035 EUR kalkuliert und gebucht. Davon entfallen rd. 295.000 EUR auf Verpflichtungen gegenüber Krankenhäusern (Kto. 1274) aufgrund von noch laufenden Krankenhaus-Pflegebudgetverhandlungen nach dem PpsG für die zurückliegenden Jahre 2020 bis 2022. Basis hierfür ist das Berechnungstableau des BKK Dachverbandes vom 22.02.2023 auf Länderebene.

- Die Verpflichtungen aus dem Gesundheitsfonds für das Ausgleichsjahr 2022 wurden anhand des Berechnungsvordruckes des BAS ermittelt und belaufen sich auf 1.011.930,92 EUR (Kto. 1295) sowie auf 30.308,84 EUR für den Innovationsfonds (Kto. 1297). Für den endgültigen Jahresabschluss 2021 lag zum Erstellungszeitpunkt der KJ1 2022 noch keine Mitteilung des BAS vor. Für diesen wurde eine Schätzverpflichtung in Höhe von 10.000 EUR eingestellt.

- Zum Jahr 2021 wurde der Risikopool eingeführt. Dieser löste die individuellen Ausgleichsregelungen der BKK Landesverbände ab. Über den Risikopool werden den Krankenkassen teure Leistungsfälle >103.500 EUR, unter Abzug eines Freibetrages von derzeit ca. 103.500 EUR, bis 80% des darüber hinausgehenden Betrages erstattet.

- Für ein evtl. bestehendes Prüfrisiko des Risikopools 2021, wurde ein Betrag von 436.717,06 € zurückgestellt. Es handelt sich dabei um Krankenhausfälle (Überlieger), die jeweils einen Zeitraum von 2 Jahres betreffen.

- Für den Ausgleich coronabedingter Erlösrückgänge in Krankenhäusern wurde eine Verpflichtung in Höhe von 337.000 € gebildet. Die Buchung erfolgte irrtümlich über die Buchungsstelle 1270 anstatt 1274.

- Die zeitliche Rechnungsabgrenzung wurde unter 21c|ng bis zum 27.04.2023 und unter Wilken bis zur Erstellung der Jahresrechnung am 16.05.2023 vorgenommen.

3.2.3 Rückstellungen

3.2.3.1 Betrag der Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersversorgungszusagen nach § 171 e SGB V und § 12 Abs. 1 Satz 1 bis 4 SVRV, das angewandte versicherungsmathematische Berechnungsverfahren einschließlich der grundlegenden Annahmen sowie der Barwert der Verpflichtungen aus Altersversorgungszusagen und der Gesamtbetrag des Rückstellungsbedarfs nach § 12 Abs. 1 a SVRV. Soweit Mittel nach § 171 e SGB V bilanziert werden, sind keine weiteren Rückstellungen zu § 12 Abs. 1 Satz 1 bis 4 SVRV zu bilden:

Die Altersvorsorgeleistungen werden als rückgedeckte Direktzusage gewährt.
Gemäß § 12 Abs. 1 SVRV beträgt der Mindestwert der auszuweisenden Rückstellungen zum 31.12.2021 24.175 EUR.

Der versicherungsmathematisch ermittelte Barwert der nicht versicherten Anteile an den Altersversorgungsverpflichtungen zum 31.12.2049 nach den Berechnungsannahmen der KK-AltRückV beträgt 400.675 EUR.
Seit dem Geschäftsjahr 2021 ist zum Aufbau eines Deckungskapitals für Altersversorgungsverpflichtungen bis zu einer Neuberechnung grundsätzlich jährlich ein Betrag von 6.175 EUR zurückzustellen. Basis der Rückstellung gem. § 171e SGB V ist das zum 31.12.2021 erstellte versicherungsmathematische Gutachten. Siehe hierzu auch Ausführungen unter Pkt. 3.1.3.

3.2.3.2 Betrag aus Rückstellungen aus Altersteilzeitvereinbarungen nach dem Altersteilzeitgesetz und Wertguthabenvereinbarungen nach § 7 b SGB IV einschließlich dem Zeitpunkt des vollständigen Aufbaus und der Gesamtbetrag des Rückstellungsbedarfs nach § 12 Abs. 1 a SVRV:

Die Bildung von Rückstellungen für Wertguthaben aus Altersteilzeitvereinbarungen entfällt, da von der BKK_DürkoppAdler solche Vereinbarungen nicht getroffen wurden.

3.3 Erläuterungen zu den zur Klarheit und Übersichtlichkeit der Jahresrechnung zusammengefassten Positionen:

Es wurden für die Jahresrechnung keine Positionen zusammengefasst.

3.4 Erläuterungen zu außerordentlichen Entwicklungen (z. B. außerordentliche Erträge und Aufwendungen) sowie zu Änderungen der Darstellungsweise in der Jahresrechnung zum Vorjahr:

3.5 Rücklage

Das Rücklagesoll beträgt laut Satzung 35,00 % der durchschnittlich auf einen Monat entfallenden Ausgaben laut Haushaltsplan. Die Rücklage zum Bilanzstichtag beträgt rechnerisch 36,13 % der durchschnittlich auf einen Monat entfallenden Ausgaben der Jahresrechnung.

4. Sonstige Angaben

4.1 Sonstige Haftungsverhältnisse sowie deren Gründe und die Einschätzung des Risikos der Inanspruchnahme:

Sonstige Haftungsverhältnisse lagen nicht vor.

4.2 Nicht bilanzierungspflichtige Sachverhalte:

- Für im Jahr 2022 begonnene, aber zum Jahreswechsel noch nicht abgeschlossene und demzufolge auch noch nicht abgerechnete stationäre Behandlungen (64 Fälle, davon entfallen 47 Fälle auf die Abrechnung nach DRG und 17 Fälle in den Bereich der Psychiatrie) sind keine Verpflichtungen zu buchen. Im Jahr 2022 wurden für diese Fälle insgesamt noch 713.679,34 EUR aufgewendet (Abrechnung nach DRG: 456.113,35 EUR [davon 300.547,61 EUR entfallend auf Zeiten in 2022], Abrechnung für psychiatrische Fälle: 257.565,99 EUR [davon auf Zeiten in 2022 entfallend: 144.074,70 EUR]).

- Verpflichtungen für dem Jahr 2022 noch zuzurechnende Krankengeldzahlungen sind nach den geltenden Rechnungslegungsvorschriften nicht zu bilden (IST-Prinzip); im Jahr 2023 wurden insgesamt noch 226.962,14 EUR an Krankengeld/Kinderpflegekrankengeld (einschließlich der von der BKK_DürkoppAdler zu tragenden Beitragsanteile zur Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) für Zeiträume aus dem Jahr 2022 an 329 Versicherte gezahlt.

- In 2023 wurden 18.258,56 EUR an Mutterschaftsgeld für 22 Mitglieder rückwirkend für das Jahr 2022 ausgezahlt (IST-Prinzip).

- Zum Jahresende 2022 besteht noch ein Saldo an nicht ausgeglichenen Gleitzeitguthaben von ca. 1.886 Stunden sowie 142 nicht genommenen Urlaubstagen. Dies entspricht einem Wert von ca. 100.000 EUR, der entsprechend den gesetzlichen Regelungen aus dem Haushalt des Jahres 2022 zu finanzieren ist.

- An Rückstellungen für Aufbewahrungskosten sind für eine Fläche von rund 63 m² jährlich rund 5.500 EUR, d. h. bis zum Vertragsende Ende 01/2024 noch insgesamt ca. 7.000 EUR zu berücksichtigen.

- Am 21.09.2016 wurden 521 Anteile des LYXOR MONEY MARKET FUND (SGB) - A FONDS (WKN: CDF1GM /ISIN: LU0958353921) zu einem Kurswert 958,62 € je Anteil gekauft.
  - Der Gesamtwert der Anlage beträgt 499.439,04 €.
  - Zum Stichtag 31.12.2022 beträgt der Buchwert der 521 Anteile: 499.439,04 €.
  - Zum Stichtag 31.12.2022: beträgt der Kurswert der 521 Anteil 459.477,92 €.
  - Zum Stichtag 31.12.2022 beträgt der Kursverlust 39.961,12 €.

- Am 11.04.2016 wurde eine Inhaberschuldverschreibung der LB.HESSEN-THÜRINGEN GZ CARRARA 04H/16 (WKN: HLB3A4 / ISIN: DE000HLB3A43) zu einem Nominalwert i.H.v. 1.000.000,00 € gekauft.
  - Der Gesamtwert der Anlage beträgt 1.000.000,00 €.
  - Die jährliche Verzinsung liegt bei 1 %.
  - Zum Stichtag 31.12.2022 beträgt der Buchwert der Inhaberschuldverschreibung: 1.000.000,00 €
  - Zum Stichtag 31.12.2022: beträgt der Kurswert der Inhaberschuldverschreibung: 904.500,00 €.
  - Zum Stichtag 31.12.2022 beträgt der Kursverlust 95.500,00 €.
  - Auszahlungstermin: 13.4.2026.
  - Rückzahlungsquote: 100 %.

- Am 20.09.2020 wurde eine Inhaberschuldverschreibung der LB.HESSEN-THÜRINGEN GZ CARRARA 09n/21 (WKN: HLB261 / ISIN: DE000HLB2615) zu einem Nominalwert i.H.v. 500.000,00 € gekauft. Der Einstandswert betrug 499.950,00 €.
  - Der Gesamtwert der Anlage beträgt 500.000,00 €.
  - Die jährliche Verzinsung liegt bei 0,3%.
  - Zum Stichtag 31.12.2022 beträgt der Buchwert der Inhaberschuldverschreibung: 500.000,00 €
  - Zum Stichtag 31.12.2022 beträgt der Kurswert der Inhaberschuldverschreibung: 369.660,96 €
  - Zum Stichtag 31.12.2022 beträgt der Kursverlust 130.289,04 €.
  - Auszahlungstermin: 22.09.2031.
  - Rückzahlungsquote: 100 %.

- Am 11.03.2020 wurde eine Inhaberschuldverschreibung der UC-HVB 35 UI 26 (WKN: HVB490 / ISIN: DE000HVB4908) zu einem Nominalwert i.H.v. 500.000,00 € gekauft.
  - Der Gesamtwert der Anlage beträgt 500.000,00 €.
  - Die jährliche Basisverzinsung liegt bei 0,05% und der Parizipationsfaktor beträgt 45%.
  - Zum Stichtag 31.12.2022 beträgt der Buchwert der Inhaberschuldverschreibung: 500.000,00 €
  - Zum Stichtag 31.12.2022 beträgt der Kurswert der Inhaberschuldverschreibung: 340.700,00 €
  - Zum Stichtag 31.12.2022 beträgt der Kursverlust 159.300,00 €.
  - Auszahlungstermin: 12.03.2035.
  - Rückzahlungsquote: 100 %.

  Kursgewinne und Kursverluste dürfen nach den Erläuterungen zum Kontenrahmen für die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung erst bei Verkauf gebucht werden.

4.3 Beteiligungen an anderen Gesellschaften und Unternehmen:

1. Beteiligung
Name: BITMARCK Holding GmbH
Beteiligungsquote (Angabe in Prozent): 0,15 %
Stammkapital (in Euro und Cent): 6.776.450,00 Euro
Erläuterung: Der Nominalwert der Anteile beträgt 10.050 EUR und wird auf 0742 ausgewiesen.

2. Beteiligung
Name: BKK Akademie GmbH
Beteiligungsquote (Angabe in Prozent): 0,59 %
Stammkapital (in Euro und Cent): 125.000,00 Euro
Erläuterung: Die Anteile werden mit den Anschaffungskosten i.H.v. 736,00 Euro (= Nennwert) auf 0742 ausgewiesen.

3. Beteiligung
Name: ITSC GmbH
Beteiligungsquote (Angabe in Prozent): 0,09 %
Stammkapital (in Euro und Cent): 54.000,00 Euro
Erläuterung: Der Anteil (Nennwert 50,00 Euro) wird mit den Anschaffungskosten (inkl. Aufgeld) i.H.v. 8.900,00 Euro auf 0742 ausgewiesen.

4. Beteiligung
Name: Casus Quo GmbH
Beteiligungsquote (Angabe in Prozent): 2,01 %
Stammkapital (in Euro und Cent): 100.000,00 Euro
Erläuterung:

- Der Anteil an der Casus Quo GmbH wird mit einem "Erinnerungswert" von 1,00 Euro auf Konto 0742 ausgewiesen.
- In der Mitgliederversammlung vom 15.12.2022 wurde die Verschmelzung des Vereins mit der GmbH zum 01.01.2023 beschlossen.
- In der Satzung des Vereins ist festgelegt, dass das Vereinsvermögen nach der Dauer der Mitgliedschaft und dem Anteil am Umsatz auf die BKK´en als Mitglieder verteilt wird.
- Die BKK_Dürkopp Adler erhielt nach der Berechnungsformel einen Geschäftsanteil von 2.013. Euro vom Stammkapital der GmbH (100.000,00 Euro).
- Durch die Vermögensübertragung ist keine Einzahlung des Geschäftsanteils notwendig und die Haftung ist auf den Geschäftsanteil begrenzt.
- Die Beteiligung an der GmbH dient ausschließlich Haftungszwecken.
- Zum Vereinsbeitritt der BKK zu 01.07.2018 waren keine „Eintrittsgelder“ zu leisten. Die Vereinsmitgliedschaft wurde beitragsfrei geführt.

Darüber hinaus ist die BKK_DürkoppAdler an keinem weiteren Unternehmen beteiligt.

Die BKK_DürkoppAdler ist Mitglied in folgender Arbeitsgemeinschaft:
BKK-ArGe OWL. Die durch die Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft anfallenden Kosten werden entsprechend ihrer Inanspruchnahme auf die teilnehmenden BKK´n umgelegt. Darüber hinaus wurden keine Einlagen getätigt.

Erklärung nach § 77 Abs. 1 a SGB IV:

Ich versichere nach bestem Wissen, dass unter Berücksichtigung der Grundsätze nach § 77 Abs. 1 a Satz 3 SGB IV und der Ausführungsbestimmungen über diese Grundsätze sowie der Besonderheiten der für das Rechnungswesen der gesetzlichen Krankenversicherung geltenden Rechnungslegungsvorschriften die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Krankenkasse vermittelt.

Bielefeld, 16.05.2023

Elke Löhr
Vorständin

BKK_DürkoppAdler
Stieghorster Str. 66
33605 Bielefeld
www.bkk-da.de

BKK_DÜRKOPP ADLER

Für SIE. Für EUCH. Für DICH.